

E.v. Steinmeyer, Die kleineren althoch-  
deutschen Sprachdenkmäler. (1916).

s. 386

Wasser, hhd.

Ganc ze demo fliezzentemo vvazzera unta neze  
imo sine ougen unta quit mit demo selben  
segena, so der alemæhtige got demo regen-  
plinten segenita siniu ougan, der der daz  
tages licht nie negesah, unta imo sin gesiune  
mite gap: da mite si dir din ouga geseget.  
daz dir ze buzza. amen.

OCVLORV DOLOR

(Clm. 14472. 11. Jh. f. 166<sup>b</sup>)

JSchlecht, Zs. <sup>hd. st.</sup> 46 (1902), 303-05.  
FWilhelm, Denkmäler A V, B 53f.  
Kollation von 1915.

Bei Fr. Wilhelm, Denkmäler A 29 ebenso;  
zedemo > ze demo  
ne gesah > negesah  
zebuzza > ze buzza

vgl. HdAT I, 416: "Regensburger Aufgensegen"